



Finn Kölle und Carl Siemens gewinnen Team-Europameisterschaft der Jungen

St. Leon-Rot, 12. Juli 2022 – Bei der European Boys‘ Team Championship, der Team-Europameisterschaft der Jungen im Golfsport, hatten Finn Kölle und Carl Siemens vom Golf Club St. Leon-Rot mit ihren starken Leistungen maßgeblichen Anteil daran, dass das deutsche Team den im Vorjahr errungenen Europameistertitel vor heimischer Kulisse erfolgreich verteidigen konnte. In einem spannenden Finale gewann Deutschland mit 4,5:2,5 gegen England.

Ein Jahr lang hat sich die deutsche Mannschaft zielgerichtet auf die Heim-EM im Golf Club St. Leon-Rot vorbereitet, um die begehrte Jean-Louis Dupont Trophy erfolgreich zu verteidigen. Mit Finn Kölle und Carl Siemens waren dabei zwei Lokalmatadoren aus der Talentschmiede der SLR Academy am Start, für die die Heim-EM der vorläufige Höhepunkt ihrer noch jungen Karriere werden sollte.

Das Junior Team Germany, das mit Co-Nationaltrainer Marco Schmuck auf den Herren Coach des Golf Club St. Leon-Rot bauen konnte, erwischte am 1. Tag der Zählspiel-Qualifikation mit Platz 3 zunächst einen soliden Start, konnte sich mit einer klaren Leistungssteigerung am Mittwoch dann aber doch noch an die Spitze des Feldes setzen und so eine gute Ausgangssituation für die entscheidende Matchplay-Phase schaffen. Die an Nr. 1 gesetzten Deutschen steigerten sich in der Folge von Tag zu Tag. Während das Viertelfinale gegen Tschechien erst in einem wahren Herzschatzfinale im Stechen gewonnen werden konnte, unterstrich das deutsche Team mit einem souveränen 4,5:2,5 Halbfinalsieg über Spanien seine Titelambitionen eindrucksvoll.

Das Finale der European Boys‘ Team Championship gegen Mitfavorit England hätte dann auch ein Drehbuchautor nicht besser planen können: Nachdem in den morgendlichen Vierern beide Teams je einen Sieg verbuchen konnten, sollten die Einzel am Nachmittag dann die Entscheidung bringen. Punktegaranten waren dabei einmal mehr die Wolfpack-Athleten Carl Siemens und Finn Kölle, die bereits im Halbfinale ihre beiden Einzel für sich entscheiden konnten und auf dem hervorragend präparierten Course St. Leon Golfsport auf allerhöchstem Niveau zeigten.





Finn Kölle präsentierte sich im Finale besonders souverän und ging gegen seinen starken Kontrahenten Harley Smith bereits früh mit 2auf in Führung, welche er am 17. Grün unter dem Jubel der Anhänger mit einem 2 Meter Putt zum Punktgewinn für Deutschland verwandelte.

Dank des klaren Punktgewinns von Tim Wiedemeyer, war es dann an Wolfpack Athlet Carl Siemens nahezu zeitgleich für die Entscheidung zu sorgen. Siemens präsentierte sich über den gesamten Turnierverlauf in einer hervorragenden Form und konnte jedes Einzel für sich entscheiden. Mit einer 3auf-Führung sorgte Siemens dann an Loch 16 für den entscheidenden Punkt für Deutschland. Unter dem Jubel der zahlreichen mitfiebernden Zuschauer fiel der Ball ins Loch und machte die historische Titelverteidigung, die zuvor noch keinem Nationalteam gelungen war, perfekt.

Tessa Kremser gewinnt Bronze bei Team-Europameisterschaft der Mädchen

Parallel zur European Boys' Team Championship fand im Oddur Golf Club in Island die Team-Europameisterschaft der Mädchen statt, bei der GC SLR Athletin Tessa Kremser die Chance hatte den Titelgewinn von Charlotte Back und Paula Schulz-Hanßen aus dem Jahr 2020 zu wiederholen. Die ursprünglich ebenfalls nominierte Charlotte Back konnte krankheitsbedingt leider nicht antreten.

Nach einer Halbfinalniederlage gegen den späteren Titelträger Frankreich, behielt das mit 6 Debütantinnen angetretene deutsche Team gegen England bei schwierigsten Windbedingungen, die am Finaltag sogar für eine zweistündige Unterbrechung sorgten, die Oberhand. Tessa Kremser sorgte am Morgen mit einem Sieg im Vierer für den ersten Punktgewinn für Deutschland. Ihr Einzel am Nachmittag, das an Bahn 17 ausgeglichen war, wurde aufgrund des bereits zuvor feststehenden deutschen 4:3 Sieges nicht zu Ende gespielt und für England gewertet.

Der Golf Club St. Leon-Rot gratuliert dem gesamten deutschen Team und insbesondere dem „Team Wolfpack“ um Finn Kölle, Carl Siemens und Co-Nationaltrainer Marco Schmuck zum hochverdienten Titelgewinn sowie Tessa Kremser zum Gewinn der Bronzemedaille.



Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golffeistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Für sein Engagement im Natur- und Artenschutz wurde der GC SLR bereits mehrmals mit dem Qualitäts- und Umweltzertifikat „GOLF&NATUR“ in Gold ausgezeichnet. Das bemerkenswerte Resultat der Bemühungen: der GC SLR bietet mehr als 1000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Rückzugsort.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cups (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei den Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.